

Pressemitteilungen

- 182/2026 Neues Amtsblatt erschienen
Einladung zur Ratssitzung
- 183/2026 Spiel, Sport und Spaß für jedes Alter
Casterix-Programm für die Sommerferien ist erschienen
- 184/2026 **Bürgermeistersprechstunde auf dem Ickerner Marktplatz**
- 185/2026 Inklusiv und für den guten Zweck
Zweite Auflage des Castroper Feierabendlauf – Anmeldungen sind weiterhin möglich
- 186/2026 Kamishibai in der Stadtbibliothek
„Kleiner großer Bagger - Eine unglaubliche Reise“
- 187/2026 Sportstättenentwicklungskonzept
Bürgerbefragung zum Sport- und Bewegungsverhalten verlängert
- 188/2026 **Leistungsbereich des Jobcenters am 19. Mai nicht erreichbar**
- 189/2026 **Internationaler Tag gegen Homophobie: Appell für Respekt und Toleranz**

Pressemitteilung 182/2026

Neues Amtsblatt erschienen

Einladung zur Ratssitzung

Die Ausgabe 9/2026 des städtischen Amtsblattes ist erschienen. Darin wird die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung öffentlich bekanntgemacht. Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel tagt am Donnerstag, 21. Mai, ab 17.00 Uhr im Ratssaal am Europaplatz.

Alle Amtsblätter stehen online auf www.castrop-rauxel.de/amtsblatt zum Abruf bereit. Bei Interesse kann man sich hier auch für ein Abonnement der zukünftigen Ausgaben registrieren. Diese Zustellung erfolgt dann nach Erscheinen jedes neuen Amtsblattes kostenlos per E-Mail, in der Regel am 5. und 20. des Monats.

Interessierte können die Ratssitzungen live mitverfolgen – entweder vor Ort auf der Besucherempore des Ratssaals oder online. Dank CAS-TV Bürgerfernsehen e.V. werden alle Castrop-Rauxeler Ratssitzungen auf www.castrop-rauxel.de/RatsTV sowie auf dem städtischen YouTube-Kanal übertragen.

Die Tagesordnung mit allen Sitzungsunterlagen und später auch das Protokoll stehen im Rats- und Bürgerinformationssystem, einsehbar über www.castrop-rauxel.de/politik-online, zur Verfügung.

Pressemitteilung 183/2026

Spiel, Sport und Spaß für jedes Alter

Casterix-Programm für die Sommerferien ist erschienen

Mit Casterix wird es in den Ferien nicht langweilig! Vom 20. Juli bis 1. September wartet in Castrop-Rauxel wieder ein vielfältiges Sommerferienprogramm auf Kinder und Jugendliche. Der Casterix-Ferienstausatz 2026 startet am Freitag, 17. Juli, mit der „School’s Out Party“ im Marcel-Callo-Haus.

In den folgenden sechs Wochen bieten viele engagierte Akteurinnen und Akteure aus der Stadt – darunter Jugendzentren, Vereine, Kirchengemeinden, Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie weitere Initiativen – täglich Möglichkeiten zum Spielen, Entdecken, Kreativsein und gemeinsamen Erleben. Das bunte Programm hält über 50 Tagesausflüge, Kreativ- und Bewegungsangebote, Projektwochen, Ferienfreizeiten und offene Treffpunkte für jede Altersgruppe bereit. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Das Casterix-Programmheft für die Sommerferien mit Details zu allen Angeboten steht online auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de/casterix zur Verfügung und wird in Kürze auch in Papierform an vielen Stellen im Stadtgebiet ausliegen.

Im Jubiläumsjahr „100 Jahre Castrop-Rauxel“ steht ein besonderes Großprojekt im Mittelpunkt. Unter dem Titel „100 Spielideen für 100 Jahre Castrop-Rauxel – Kinder erobern die Stadt“ lädt das Team Jugendarbeit vom 20. bis 24. Juli zu fünf abwechslungsreichen Thementagen ein. Spiel, Natur, Bewegung, Kultur und ein Überraschungstag sorgen dafür, dass Kinder im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren ihre Stadt auf kreative Weise neu entdecken können. Dieses Großprojekt im Marcel-Callo-Haus ist tageweise buchbar.

Im Rahmen des Casterix-Großprojektes kommen mit „Casterixchen“ auch die Jüngsten, die noch gar nicht in der Schule sind, nicht zu kurz. Das liebevoll gestaltete Mini-Ferienangebot „Casterixchen“ bietet in der ersten Ferienwoche im städtischen Familien- und Bildungsbüro mit Frühstück, Spiel-, Kreativ- und Bewegungsaktionen für Kinder im Alter von ein bis drei Jahren gemeinsam mit ihren Begleitpersonen tolle Ferienstunden.

Das beliebte Casterix-Mobil steht in der sechsten Ferienwoche am Spiel- und Sportpark „Castroper Holz“ am Hallenbad. Darüber hinaus reicht das diesjährige Casterix-Programm von Sport- und Erlebnisaktionen über Ausflüge in Freizeitparks, Tierparks und Schwimmbäder bis hin zu Koch-, Natur-, Medien- und Kreativprojekten.

Viele Angebote sind kostenfrei, die übrigen ermäßigt bzw. kostengünstig und ermöglichen Kindern und Jugendlichen gemeinsame Ferienerlebnisse direkt vor Ort. Das Team Jugendarbeit und alle Beteiligten bedanken sich beim Casterix e.V., bei der Sparkasse Vest Recklinghausen und allen anderen Spenderinnen und Spendern für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung, die das Casterix-Ferienprogramm möglich machen.

Pressemitteilung 184/2026

Bürgermeistersprechstunde auf dem Ickerner Marktplatz

Bürgermeister Rajko Kravanja lädt ein, mit ihm ins Gespräch zu kommen. Die Bürgermeistersprechstunde auf dem Ickerner Marktplatz bietet am Freitag, 22. Mai, von 11.00 bis 12.30 Uhr die Gelegenheit, Fragen zu stellen, Anregungen einzubringen oder sich über Projekte und Vorhaben der Stadt zu informieren. Als Gast ist dieses Mal die Landtagsabgeordnete Lisa Kapteinat dabei. Interessierte sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und sich direkt mit der Landtagsabgeordneten und dem Bürgermeister auszutauschen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wer lieber in einem weniger öffentlichen Rahmen mit Bürgermeister Rajko Kravanja sprechen möchte, kann in regelmäßigen Abständen einen Termin bei weiteren Sprechstunden vereinbaren. Hierzu kann per E-Mail an buergermeister@castrop-rauxel.de ein Termin vereinbart werden. Auch Lisa Kapteinat bietet Sprechstunden an. Informationen hierzu sind auf ihrer Homepage lisa-kapteinat.de zu finden.

Pressemitteilung 185/2026

Inklusiv und für den guten Zweck

Zweite Auflage des Castroper Feierabendlauf – Anmeldungen sind weiterhin möglich

Auf die Plätze, fertig – Feierabendlauf! Die zweite Auflage des inklusiven Sportereignisses steht kurz bevor: Der Castroper Feierabend-Lauf geht am Freitag, 29. Mai, in die nächste Runde. Um 17.00 Uhr fällt dann im Erin-Park, Am Förderturm 13, auf Höhe der Wewole-Werkstatt der Startschuss für das Sporterlebnis der besonderen Art. Passionierte Läuferinnen und Läufer oder die, die es werden wollen, können sich weiterhin über einen Link auf der Seite www.castrop-rauxel.de/feierabendlauf anmelden. Firmen, Familien, Vereine, Jung und Alt, Menschen mit oder ohne Handicap – alle können dabei sein, sogar Hunde.

Die Startgebühr beträgt für Erwachsene zehn Euro. Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre zahlen fünf Euro. Wer teilnehmen möchte, kann bei der Anmeldung auch direkt ein Finisher-Shirt in der passenden Größe für 15 Euro bestellen.

Die Einnahmen kommen komplett einem wohltätigen Zweck zugute – und zwar: für die Arbeit der integrativen Kindertagesstätte an der Oskarstraße, für das Tierheim Castrop-Rauxel, für die Wewole-Stiftung sowie für die Tafel der Caritas Castrop-Rauxel.

Für Jogger und Walker gilt es am 29. Mai, die fünf Kilometer lange Strecke in möglichst kurzer Zeit zu absolvieren. Die jeweils drei schnellsten Läuferinnen und Läufer eines Teams kommen in die Wertung und werden prämiert.

Zudem wird es auch die Einzelwertungen der jeweils drei schnellsten Damen und Herren geben. In diesem Jahr stehen neben dem Fünf-Kilometer-Hauptlauf – und das ist neu – weitere Läufe an: So gibt es eigens für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sechs und 15 Jahren einen Kinder- und Jugendlauf mit einer 2,5 Kilometer langen Strecke. Und auch Vierbeiner und ihre Halter dürfen sich auf sportlichen Spaß freuen: Sie können gemeinsam als Team beim Sechs-Pfoten-Lauf starten und auf der 2,5 Kilometer langen Strecke zeigen, was in ihnen steckt. Start- und Zielpunkt der jeweiligen Läufe ist die Wewole-Werkstatt im Erinpark, Am Förderturm 13.

Verkehrsbeschränkungen im Erin-Park

Im Zuge der Veranstaltung sind im Erin-Park Sperrungen erforderlich, wodurch es vorübergehend zu Park- und Durchfahrtsbeschränkungen kommt. Für den Lauf wird am 29. Mai der südliche Bereich der Erinstraße – zwischen Einmündung Westring und Höhe Erinstraße 6 – sowie der südliche Teil der Straße „Am Förderturm“ – Höhe Hausnummern 1 bis 13 – von circa 16.00 bis 20.00 Uhr voll gesperrt. Insofern stehen dort auch in diesem Zeitraum keine Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Die Durchfahrt vom Westring durch den Erin-Park ist somit während der Veranstaltung nicht möglich.

Die Fahrt vom Altstadtring in Richtung Westring bleibt hingegen geöffnet. Das Organisationsteam bittet um Verständnis.

Pressemitteilung 186/2026

Kamishibai in der Stadtbibliothek

„Kleiner großer Bagger - Eine unglaubliche Reise“

Eine Geschichte darüber, dass Freunde alles schaffen können, bietet die Stadtbibliothek in der Castroper Altstadt, Im Ort 2, am Mittwoch, 3. Juni, um 16.00 Uhr als Kamishibai-Vorstellung an. Der Titel lautet „Kleiner großer Bagger - Eine unglaubliche Reise“ und ist geeignet für Kinder ab vier Jahren:

Der kleine Robert spielt im Nieselregen im Sandkasten. Auf einmal spricht sein gelber Spielzeugbagger mit ihm. Sie sollen Gräben und Löcher baggern, damit das Wasser abfließen kann. Doch es regnet immer stärker, so beschließen Robert, der Bagger und Uhrenfee Ursula gemeinsam dorthin zu reisen, wo das schlechte Wetter herkommt... Mit den Kamishibai-Bildkarten entdecken Kinder die spannende Bilderbuchgeschichte von Sebastian Horn über das Eintauchen ins Spiel und den magischen Zauber kindlicher Fantasie.

Im Anschluss folgt eine Bastelaktion für die Kinder. Die Materialgebühr dafür in Höhe von 2 EUR wird am Veranstaltungstag gezahlt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen nimmt die Stadtbibliothek ab 19. Mai entgegen: Tel. 02305 / 440689, E-Mail stadtbibliothek@castrop-rauxel.de

Pressemitteilung 187/2026

Sportstättenentwicklungskonzept

Bürgerbefragung zum Sport- und Bewegungsverhalten verlängert

Der Rücklauf der Bürgerbefragung zum Sport- und Bewegungsverhalten ist überdurchschnittlich, doch eröffnen die Feiertage die Gelegenheit, die Umfrage zu verlängern. Bürgerinnen und Bürger können sich an den freien Tagen noch bis zum 24. Mai Zeit nehmen, sich an der Befragung zu beteiligen und so daran mitzuwirken, wie die Sportlandschaft in Castrop-Rauxel auf die Bedürfnisse und Wünsche der Menschen zugeschnitten wird.

Die Ergebnisse der Befragung bilden die Grundlage für das neue Sportstättenentwicklungskonzept, das in Kooperation mit dem Institut für kommunale Sportentwicklungsplanung aus Potsdam (INSPO) und lokalen Sportfachleuten für die Stadt Castrop-Rauxel erarbeitet wird.

Zufällig angeschrieben wurden für die Befragung, die ursprünglich nur bis zum kommenden Freitag, 15. Mai, gehen sollte, 5.500 Castrop-Rauxelerinnen und Castrop-Rauxeler. Die Teilnahme an der Umfrage ist freiwillig und anonym. Wer keinen Brief erhalten hat, aber dennoch gerne an der Befragung teilnehmen möchte, kann sich per E-Mail an sport@castrop-rauxel.de wenden und erhält dann die Zugangsdaten.

Pressemitteilung 188/2026

Leistungsbereich des Jobcenters am 19. Mai nicht erreichbar

Das Jobcenter in Castrop-Rauxel weist darauf hin, dass die Mitarbeitenden der Leistungsabteilung am Dienstag, 19. Mai, aufgrund einer internen Fortbildungsveranstaltung nicht zu erreichen sind.

Bürgerinnen und Bürger mit dringenden Leistungsangelegenheiten werden gebeten, vor dem 19. Mai mit dem Jobcenter Kontakt aufzunehmen. Ebenso stehen die Angebote des Online-Service des Jobcenters Kreis Recklinghausen zur Verfügung: www.jobcenter-kreis-recklinghausen.de/onlineservice. Für die Einschränkung bittet das Jobcenter um Verständnis.

Pressemitteilung 189/2026

Internationaler Tag gegen Homophobie: Appell für Respekt und Toleranz

Am 17. Mai weht am Rathaus die Regenbogen-Fahne als Zeichen für Respekt, Toleranz und Vielfalt. Am Aktionstag wird weltweit auf Diskriminierung und Ausgrenzung von Menschen aufmerksam, deren sexuelle Orientierung oder geschlechtliche Identität nicht der heterosexuell geprägten Norm entspricht.

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Castrop-Rauxel, Nina Jordan, nimmt den Tag zum Anlass für einen Appell:

„Am 17. Mai setzen wir als Stadtverwaltung ein unübersehbares Zeichen. Die unterschiedlichen Fahnen, die vor unserem Rathaus wehen, sind mehr als nur viele bunte Stücke Stoff. Sie sind ein klares Bekenntnis: Für Respekt, für Toleranz und für die Vielfalt unserer Lebensformen.“

Der Internationale Tag gegen Homophobie erinnert uns daran, dass wir – auch im Jahr 2026 – noch lange nicht am Ziel sind. Auch heute noch erfahren Menschen, die nicht der heterosexuellen Norm entsprechen, Ausgrenzung, Diskriminierung und leider immer noch Gewalt. Das ist mit den Werten unserer Stadtgesellschaft absolut unvereinbar.

Wir als Stadtverwaltung wollen, dass sich alle Menschen – egal wen sie lieben und egal wie sie ihre Geschlechtsidentität leben – hier sicher, frei und willkommen fühlen.

Dieser Tag ist ein Appell an uns alle: Schauen wir nicht weg, wenn Menschen aufgrund ihrer sexuellen Orientierung oder Identität diskriminiert werden. Feiern wir die Vielfalt, die unsere Stadt bunter und lebendiger macht.

Die Vielfalt der Menschen ist uns wichtig. Respekt und Toleranz sind die Grundlagen für unser friedliches Zusammenleben.“